

Beschl.-Nr. 4

STADT LANDSHUT

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Werksenats vom 16.07.2013

Betreff: Antrag Nr. 1177 vom 25.06.2013 von StRin Widmann, Fraktion Freie Wähler;
Hochwasser 2013; Vergünstigter Strom für hoch- bzw. grundwassergeschädigte
Bürger

Referent: Werkleiter Armin Bardelle

Von den 10 Mitgliedern waren 10 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

 einstimmig
mit 10 gegen 0 Stimmen beschlossen:

1. Es wird beschlossen, dass die Stadtwerke Landshut keinen vergünstigten Strom für die vom Hochwasser bzw. Grundwasser geschädigten Bürgerinnen und Bürger aus Landshut zur Verfügung stellen.
2. Erhöhte Strom-Verbräuche aufgrund von Einsatz von Trocknungsgeräten in 2013 führen bei den Abschlägen für 2014 nicht zu Erhöhungen! (Plausibilitätskontrolle durch Stadtwerke)
3. Bürger, die Trocknungsgeräte einsetzen, werden bei der Verteilung der beim OB eingegangenen Spenden besonders berücksichtigt.
4. Im Übrigen wird von den Ausführungen des Referenten Kenntnis genommen.

Landshut, den 16.07.2013

STADT LANDSHUT


Hans Rampf
Oberbürgermeister

